

Der große Klassiker der Voile-Avrons



Ilur 2011 Sperrholzklinker gebaut bei Icarai

Die Ilur folgte meinen ersten Entwürfen der Voile-Avrons (Aven, Aber) mit der Idee ein Boot anzubieten, das tragfähiger, seetüchtiger, familientauglicher und besser für die Fischerei geeignet ist. Mit den Riemen kann man sich gut fortbewegen, und machen einen Motor praktisch überflüssig.



Ilur geklinkert, leichter und angenehm zu rudern

Ob in Leistenbauweise oder mit geklinkertem Rumpf ihre Erscheinung bleibt immer traditionell und strahlt eine große Authentizität aus. Der Schergang zu Beispiel kann aus Vollholz gearbeitet und lackiert werden. Man kann dann kaum noch die modernen Materialien erkennen. Innen hat sie Spanten und einen Duchtweger.

Ilur verfügt über ein Klappschwert. Der Schwertkasten ist dabei bewußt niedrig gehalten um die Besatzung nicht zu stören. Dadurch können 4 – 5 Personen an Bord kommen. Die Riemen kommen auf oder unter die dem Grätig verstaut werden, damit sie beim Segeln nicht im Weg sind.



Viel Platz durch den niedrigen Schwertkasten

Für die Ilur gibt es 3 Riggs. Das traditionelle Luggerrigg ist sowohl einfach als auch erstaunlich leistungsfähig (nur nicht zu flach trimmen!). Es bleibt immer auf der selben Seite des Mastes. Bei der Wende muss der Steuermann nur den Block der Schot von einer Seite auf die andere bringen. Es eignet sich besonders zum Fischen (kein Baum), für Ausflüge und all jene, die auch Rudern wollen. Bei achterlichem Wind sollte man allerdings einen Bootshaken o.ä. benutzen.

Die Luggerslup ist näher an den modernen Riggs, die man heute gewohnt ist, und besser unter Segeln zu manövrieren. Bei diesem Rigg kann man den Mast auch in der vorderen Position fahren und hat dann ein Catboot für den Einhandgebrauch.



Luggerslup mit einem Reff im Großsegel

Das Luggersegl mit Baum schließlich ist gut geeignet für Flüsse und das Einhandsegeln. Es ist auch etwas leistungsfähiger (nächste Seite)



Ilur mit Luggersegel und Baum

Für den einfachen Eigenbau

Den Eigenbau in der Garage zu ermöglichen war immer das bestreben des Konstrukteurs. Die Anleitung für die Ilur ist der Ausgangspunkt und enthält eine chronologische Baubeschreibung, sehr präzise und klare Pläne, illustrierte Stücklisten (Sperrholz, Vollholz, Beschläge), Auszüge aus „Construction Bois“ mit Zeichnungen und Fotos für jeden Bereich, um den Eigenbauer Schritt für Schritt zu leiten.



Leistenbeplankter Rumpf eines Eigenbaus

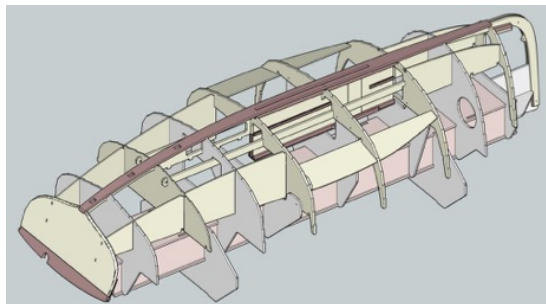
Eine Ilur kann schon alleine mit der Anleitung gebaut werden. Der Konstrukteur bietet aber auch 1:1 Zeichnungen auf Polyesterbahnen an. Darauf sind die Spanten, das Profil des Stevens mit seiner Schmiege, der Spiegel, die Formen der Schotten, sowie der Beplankung für den geklinkerten Rumpf abgebildet. Das erleichtert den Bau und macht das eigenen Zeichnen und das zurichten der Planken überflüssig, was für den Selbstbauer immer schwierige Schritte sind.

Ein Amateur braucht etwa 600 Stunden für den Bau einer Ilur mit geklinkertem Rumpf mit Polyester-schablonen, aber für ein richtig schönes Boot in Leistenbeplankung braucht man wesentlich länger.

Man kann eine geklinkerte Ilur auch aus Vollholz bauen. In dem Falle erhöht sich die Zahl der Planken von 10 auf 15 pro Seite. Fragen Sie den Konstrukteur.

Ilur 2011 : Die neue Ilur mit Klinkerbausatz

Seit 2011 gibt es einen neuen Bausatz für den geklinkerten Rumpf. Die Mollen sind aus Sperrholz zugeschnitten genauso wie die Planken, und der Bau ist dadurch wesentlich vereinfacht. Die Bauzeit verkürzt sich um etwa 25 %. Beachten Sie bitte, dass es für diese Bauweise eine andere Anleitung gibt als für die klassische Ilur :



Im Hafen kann auch gewriggt werden

An die 1.000 Pläne der Ilur wurden bisher verkauft und hunderte Boot wurden gebaut. Sie ist zur Referenz geworden, und Ihre Charakter macht sie unglaublich vielseitig. Einfaches Slippen ist auch ein wichtiger Punkt der Ilur, die dadurch keinen ständigen Wasserliegeplatz im Hafen braucht, und mit gelegtem Mast kann sie auch an wenig geschützten Ankerplätzen verbleiben.



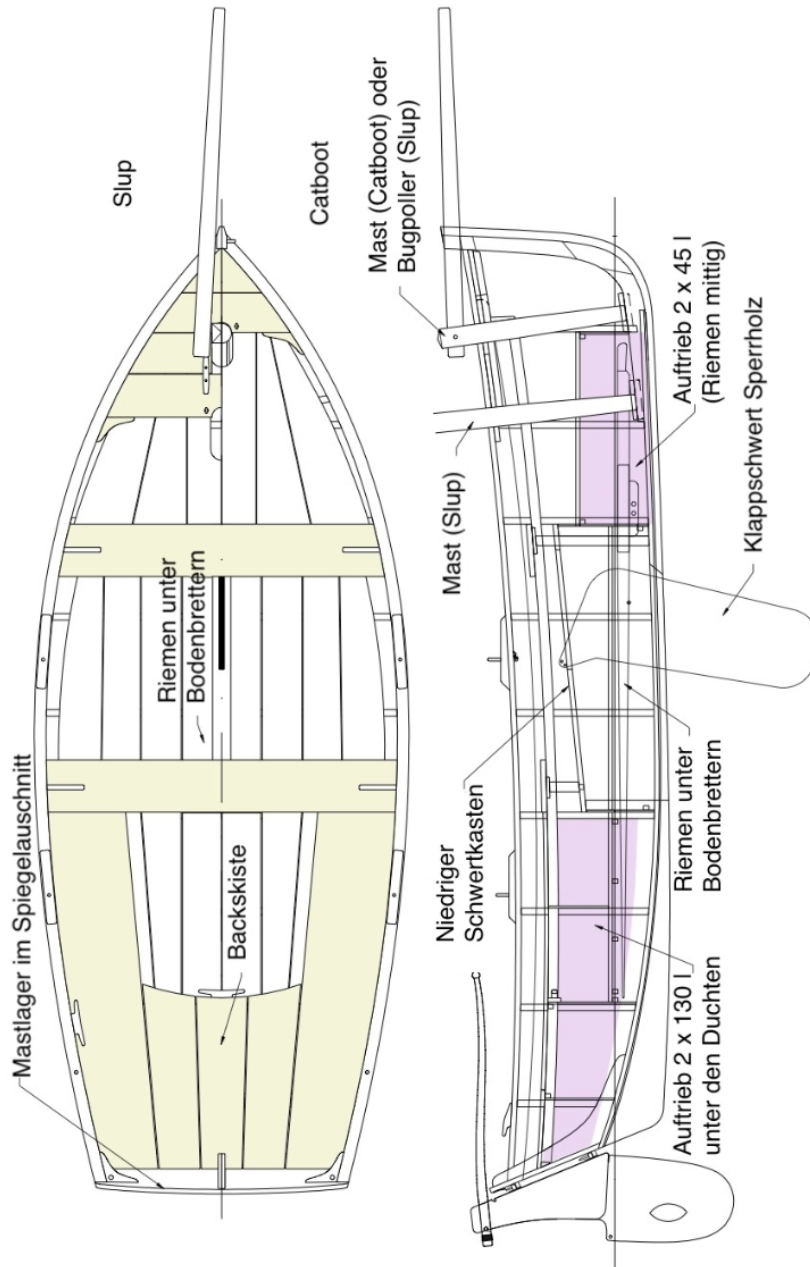
Slippen einer Ilur von Icarai in Cherbourg



LA PLAISANCE CLASSIQUE D'AUJOURD'HUI

Ilur

Vertrieb durch :
Stefan Lauckenmann
Email: mail@vivier-boote.de



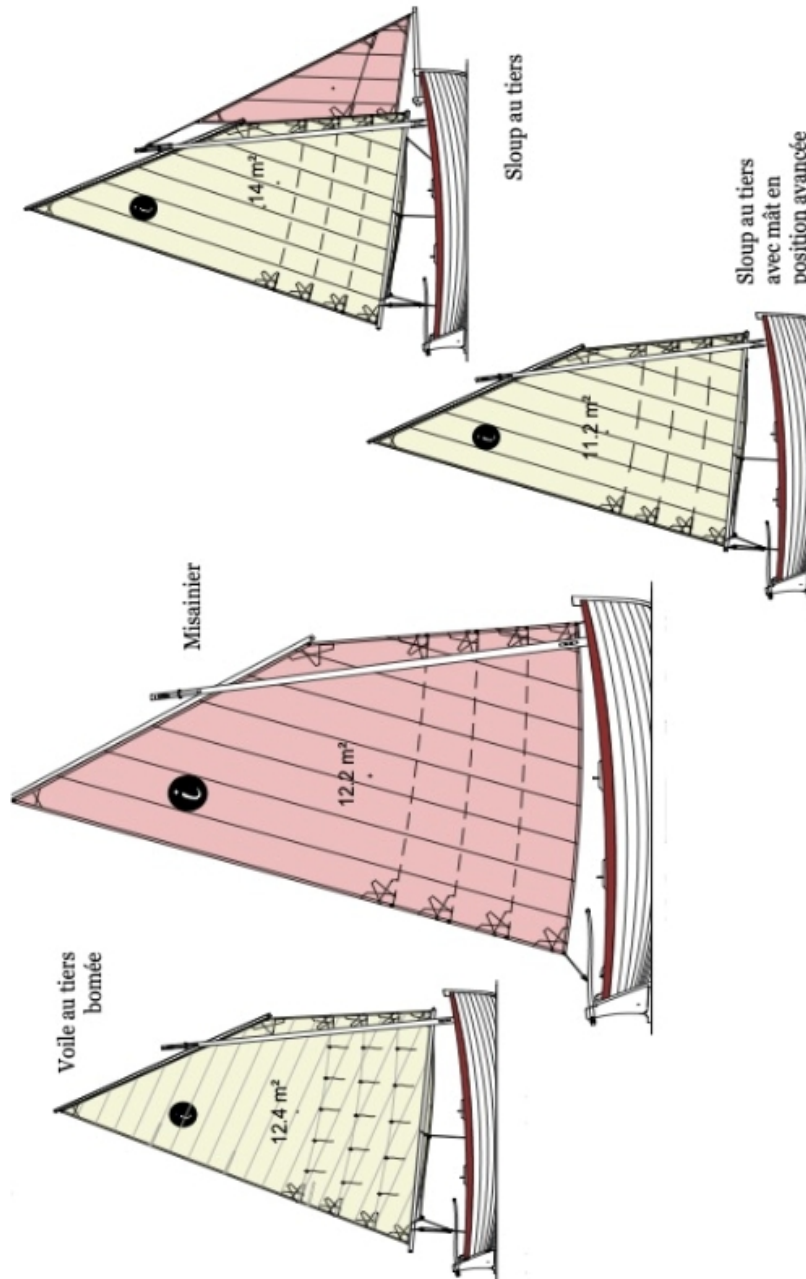
Ilur



LA PLAISANCE CLASSIQUE D'AUJOURD'HUI

Ilur

Vertrieb durch :
Stefan Lauckenmann
Email: mail@vivier-boote.de



| | |
|------------------------|--------------------------|
| Länge Rumpf | 4,44 m |
| Länge Wasserlinie | 4,10 m |
| Breite | 1,70 m |
| Segelfläche | 11,2 – 14 m ² |
| Tiefgang | 0,25 / 0,86 m |
| Gewicht Rumpf | |
| Sperrholzklinker | 245 kg |
| Gewicht Segelfertig | |
| Sperrholzklinker (Cat) | 300 kg |

| | |
|-------------------------|---------|
| Gewicht Rumpf | |
| Leistenbeplankung | 290 kg |
| Gewicht Segelfertig | |
| Leistenbeplankung (Cat) | 345 kg |
| CE Kategorie | C3 / D5 |

Die Angaben in diesem Prospekt sind unverbindlich.
Das abgebildete Zubehör gehört nicht unbedingt zur Standardausrüstung.
Die Zeichnungen sind nicht unbedingt maßstabsgetreu. Der Konstrukteur behält sich vor, die Modelle ohne Vorankündigung zu ändern. Vertrieb im Namen und für Rechnung von François Vivier Architecte Naval, Grand Largue SARL Stefan Lauckenmann ist lediglich Vermittler. 10/2022